

GE  
Security

Brandmeldezentralen, Unterzentralen , Bedien- und  
Anzeigetableaus der Serien FP1200-2000

# Kurzbedienungsanleitung



GE imagination at work

**Copyright** Copyright © (2006), GE Security B.V. Alle Rechte vorbehalten.

Es ist nicht gestattet, dieses Dokument ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von GE ganz oder teilweise zu kopieren oder anderweitig zu vervielfältigen, sofern es nicht ausdrücklich nach US-amerikanischen und internationalen Urheberrechtsgesetzen zulässig ist.

**Technik Neuss** / Revision: **6-2a**. (DEZ.2008)

**Haftungsausschluss** DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT KÖNNEN OHNE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. GE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR UNGENAUIGKEITEN ODER AUSLASSUNGEN UND LEHNT JEDE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN ODER RISIKEN, PERSÖNLICH ODER ANDERWEITIG, AB, DIE SICH UNMITTELBAR ODER MITTELBAR AUS DER NUTZUNG ODER ANWENDUNG VON INHALTEN DIESES DOKUMENTS ERGEBEN. WENN SIE DIE AKTUELLSTE DOKUMENTATION WÜNSCHEN, WENDEN SIE SICH AN IHREN LOKALEN HÄNDLER ODER BESUCHEN SIE UNS ONLINE UNTER WWW.GESECURITY.NET.

Diese Veröffentlichung kann Beispiele für Bildschirmfotos und Berichte aus dem täglichen Betrieb enthalten. Beispiele können fiktive Namen von Einzelpersonen und Unternehmen enthalten. Jede Ähnlichkeit mit Namen und Adressen von wirklichen Unternehmen oder Personen ist rein zufällig.

**Marken und Patente** GE und das GE-Monogramm sind eingetragene Marken von General Electric. Das XXXX-Produkt und –Logo sind eingetragene Marken von GE Security.

Andere in diesem Dokument verwendete Markennamen können Marken oder eingetragene Marken der Hersteller oder Anbieter der betreffenden Produkte sein.

**Software-Lizenzvereinbarung** Zusammen mit GE-Produkten gelieferte GE-Software ist Eigentum des Unternehmens und wird unter Lizenz zur Verfügung gestellt. Sie darf nur in Übereinstimmung mit den Bedingungen einer solchen Lizenz verwendet oder kopiert werden.

DAS IM LIEFERUMFANG ENTHALTENE PROGRAMM WIRD GEMÄSS DEN BEDINGUNGEN DIESER VEREINBARUNG ZUR VERFÜGUNG GESTELLT. DIE ZURÜCKBEHALTUNG DES PROGRAMMS FÜR EINE DAUER VON MEHR ALS 30 TAGEN, DAS ÖFFNEN DER VERSIEGELTEN UMVERPACKUNG DES PRODUKTS (FALLS VORHANDEN) ODER DIE VERWENDUNG DES PROGRAMMS AUF BELIEBIGE WEISE WIRD ALS ZUSTIMMUNG ZU DEN BEDINGUNGEN DIESER VEREINBARUNG BETRACHTET. WENN SIE DIESEN BEDINGUNGEN NICHT ZUSTIMMEN, MÜSSEN SIE DAS UNBENUTZTE PROGRAMM SOWIE GEGEBENENFALLS DIE BEGLEITDOKUMENTATION AN GE ZURÜCKGEBEN, UM EINE VOLLSTÄNDIGE ERSTATTUNG DER GEZAHLTEN LIZENZGEBÜHR ZU ERHALTEN. (UM INFORMATIONEN HINSICHTLICH DER RÜCKGABE VON PROGRAMMEN ZU ERHALTEN, DIE IN GERÄTEN KODIERT ODER IN SOLCHE INTEGRIERT SIND, WENDEN SIE SICH AN EIN GE-VERKAUFSBÜRO IN IHRER NÄHE.)

**\_Benutzung des Produktes** Verwenden Sie dieses Produkt nur zu dem Zweck, für den es entwickelt wurde; beachten Sie bitte das Datenblatt und das Bedienerhandbuch. Wenn Sie die aktuellsten Produktinformationen wünschen, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen GE-Vertriebsmitarbeiter oder besuchen Sie uns online unter <http://www.gesecurity.net/>. oder <http://www.support-security.de/>

**Regulatory**



Das Ziel der EG-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte ist, Umwelt- und Gesundheitsschäden durch Elektro- und Elektronik-Altgeräte so gering wie möglich zu halten. Um diese Richtlinie einzuhalten, dürfen Elektrogeräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, nicht in den öffentlichen europäischen

Entsorgungssystemen entsorgt werden. Europäische Benutzer von Elektrogeräten müssen ab sofort Altgeräte zur Entsorgung zurückgeben. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der folgenden Website:  
<http://www.recyclethis.info/>.

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>
1.1	Bei diesem Handbuch verwendete Konventionen .....	5
1.2	Sicherheitshinweise und -symbole .....	5
<b>2</b>	<b>LEDs und Bedienelemente .....</b>	<b>6</b>
2.1	Aufbau der Zentrale.....	6
2.2	Schlüsselschalter und Tastenfeld .....	7
2.3	Allgemeine Anzeigen .....	9
2.4	Bedienelemente .....	11
2.5	Signalgeber .....	12
2.6	Hauptmelder .....	13
2.7	Unterzentrale .....	14
2.8	Meldergruppenanzeigen .....	15
<b>3</b>	<b>Standardbedienung .....</b>	<b>16</b>
3.1	Zentrale im Bereitschaftsstatus (Normalstatus).....	16
3.2	Bedienung der Zentrale bei einem Brandalarm .....	17
3.3	Bedienung der Zentrale bei einem Voralarm.....	18
3.4	Bedienung der Zentrale bei einer Störung .....	19
<b>4</b>	<b>Meldergruppen- und Melder- Abschaltung.....</b>	<b>20</b>
4.1	Ab- und Zuschaltung einer/mehrerer Meldergruppe(n) .....	20
4.2	Ab- und Zuschaltung eines/mehrerer Melder .....	21
<b>5</b>	<b>Support .....</b>	<b>23</b>
5.1	Kontaktaufnahme mit dem Technischen Support .....	23

# 1 Vorwort

Dies ist das Benutzerhandbuch für die Brandmeldezentralen, Unterzentralen, Bedien- und Anzeigetableaus der Serien FP1200/2000.

## 1.1 Bei diesem Handbuch verwendete Konventionen

Folgende Konventionen werden in diesem Dokument verwendet:

<b>Fett</b>	Menüelemente und Tasten
<i>Kursiv</i>	Hervorhebung einer Anweisung oder Aussage, besondere Begriffe
	Dateinamen, Pfadnamen, Fenster, Bereiche, Registerkarten, Felder, Variablen und andere Benutzeroberflächenelemente
	Buchtitel sowie Titel diverser Dokumente
<i>Kursiv blau</i>	(Elektronische Version.) Hyperlinks auf URL-Adressen.
Festbreitenschrift	Text, der auf dem Computerbildschirm angezeigt wird
	Programmier- oder Codesequenzen.

## 1.2 Sicherheitshinweise und -symbole

Folgende Hinweise können in diesem Handbuch auftreten:



**ACHTUNG:** „Achtung“ verweist auf Bedingungen oder Vorgehensweisen, die zu Geräteschäden oder Schäden an anderen Gegenständen führen können.



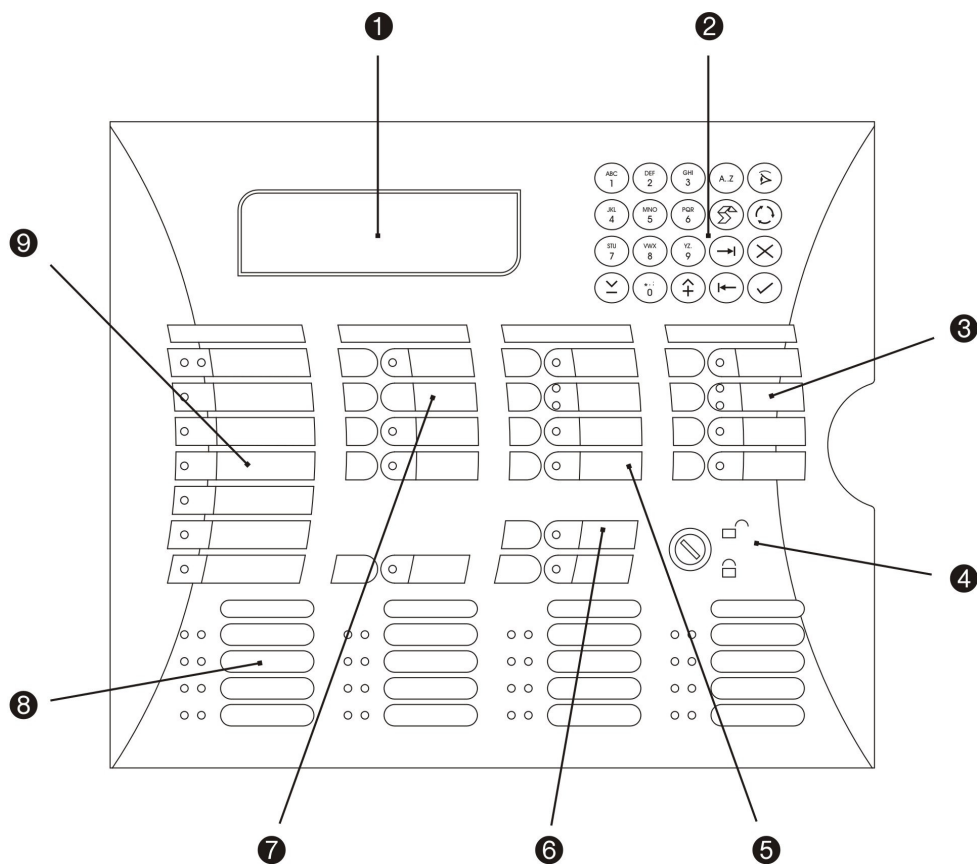
**WARNUNG:** „Warnung“ verweist auf Bedingungen oder Vorgehensweisen, die zu Geräteschäden oder schweren Verletzungen führen könnten.

## 2 LEDs und Bedienelemente

Dieses Kapitel beschreibt die Bedienoberfläche. LEDs und Bedienelemente.

### 2.1 Aufbau der Zentrale

Abbildung 1: Typischer Aufbau der Zentrale



- |                      |                                 |
|----------------------|---------------------------------|
| 1. LC-Display        | 6. Unterzentrale                |
| 2. Tastenfeld        | 7. Bedienelemente               |
| 3. Hauptmelder       | 8. Meldergruppen- LED- Anzeigen |
| 4. Schlüsselschalter | 9. Allgemeine Anzeigen          |
| 5. Signalgeber       |                                 |

**Hinweis:** Aufbau der Zentrale weicht möglicherweise von der Abbildung ab.

## 2.2 Schlüsselschalter und Tastenfeld



Das Tastenfeld und der Schlüsselschalter werden zusammen verwendet, um die Zentrale zu steuern und zu programmieren.

### 2.2.1 Schlüsselschalter

Der Schlüsselschalter dient dazu, die Bedienung der Brandmeldezentrale einzuschränken. Befindet sich der Schlüsselschalter in der Position gesperrt, ist nur eine eingeschränkte Auswahl der Bedienelemente zugänglich.

Die Tasten **Summer Aus** und **Test** arbeiten unabhängig von der Stellung des Schlüsselschalters.





Tabelle 1: Schlüsselschalter: freigeben / sperren







Position	Beschreibung
	Der Schlüsselschalter steht auf „Sperren“. Nicht alle Bedienelemente der Zentrale sind zugänglich.
	Der Schlüsselschalter steht auf „Freigeben“. Alle Bedienelemente der Zentrale sind zugänglich.

### 2.2.2 Tastenfeld

Das Tastenfeld besteht aus 20 Tasten. 10 Tasten sind alphanumerische Tasten. Die übrigen 10 Tasten werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Tabelle 2:  
Beschreibung der Steuertasten des Tastenfelds

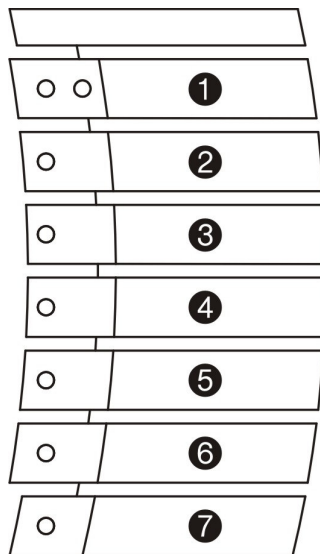
Taste	Beschreibung
	Umschaltung auf Buchstaben (bei Benutzung der 10 alphanumerischen Tasten).
	Zur Anzeige des letzten Alarms.
	Ausdruck des Bildschirminhalts auf dem eingebauten oder einem externen Drucker.
	Taste zur Umschaltung der Anzeige zwischen Alarm, Störung und Zustand sowie zur Anzeige der zusätzlichen Informationen, wenn im LC-Display der Hinweis "Mehr" erscheint.

Taste	Beschreibung
	Rückkehr zum vorhergehenden Menü
	Eingabe oder Bestätigung
	Zum nächsten Feld im Display weitergehen
	Zum vorhergehenden Feld im Display zurückgehen
	Im gewählten Menüpunkt aufwärts scrollen
	Im gewählten Menüpunkt abwärts scrollen



## 2.3 Allgemeine Anzeigen

Abbildung 2: Allgemeine LED-Anzeigen



1. LEDs „Brand“
2. LED „Störung“
3. LED „Gesperrt“
4. LED „Störung Stromversorgung“
5. LED „Systemstörung“
6. LED „Prozessor in Betrieb“
7. LED „Netzteil in Betrieb“

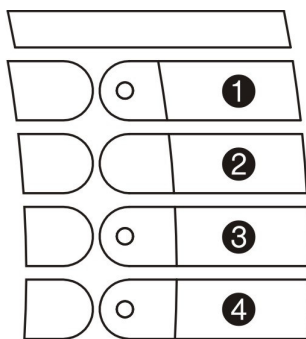
Tabelle 3: Beschreibung der allgemeinen LED-Anzeigen

LED-Anzeige	Beschreibung
<b>Brand</b>	Die beiden roten LEDs leuchten auf, wenn ein Brand erkannt worden ist.
<b>Störung</b>	Die gelbe LED leuchtet auf, wenn es sich um eine allgemeine Störung handelt. Sie kann durch eine oder mehrere der folgenden Störungen ausgelöst werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerätestörung</li> <li>• Störung der Spannungsversorgung</li> <li>• Prozessorstörung</li> <li>• Störung des Signalgebers</li> <li>• Kommunikationsstörung</li> <li>• Störung des Hauptmelders</li> <li>• Aktivierung eines Testmodus</li> <li>• Sperrbetrieb</li> </ul>
<b>Einrichtung gesperrt</b>	Die gelbe LED leuchtet, wenn eine der folgenden Einrichtungen abgeschaltet worden ist: <ul style="list-style-type: none"> <li>• an den Ringleitungen angeschlossene Melder</li> <li>• Bereich</li> <li>• Meldergruppe</li> <li>• Signalgeber</li> <li>• Hauptmelder</li> <li>• und bei eingeschalteter Verzögerung</li> </ul>
<b>Störung Netzteil</b>	Diese gelbe LED leuchtet bei: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausfall der Netzspannung</li> <li>• nicht angeschlossener oder nicht geladener Batterie</li> <li>• Erdschluss</li> </ul>

LED-Anzeige	Beschreibung
<b>System Störung:</b>	<p>Die gelbe LED leuchtet, wenn eine Systemstörung aufgetreten ist. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interner Speicherfehler</li> <li>• Ausfall der Uhr</li> <li>• Zeitüberschreitung des Watchdog-Timers</li> <li>• Betätigung des Sabotageschalters</li> <li>• Serviceschalter</li> <li>• Logischer Fehler</li> <li>• Speichersperre</li> <li>• Keine Prüfsummen berechnet</li> <li>• Fehler beim Hardwaretest</li> <li>• Ausfall des Feuerwehrbedienfelds</li> <li>• Ausfall einer Unterzentrale</li> <li>• Ausfall einer Zentrale</li> <li>• Ausfall einer globalen Unterzentrale</li> <li>• Eingang gestört</li> <li>• Ausgang gestört</li> <li>• Konfigurationsfehler</li> <li>• Prüfsummenfehler</li> <li>• Geschützter Speicher überschrieben</li> <li>• Falsches Datum bzw. Uhrzeit</li> <li>• Zugriffsfehler</li> <li>• FEP Störung</li> <li>• Speicher entriegelt</li> </ul>
<b>Prozessor in Betrieb</b>	Im normalen Betrieb blinkt diese grüne LED.
<b>Spannungsversorgung an</b>	Diese grüne LED leuchtet, wenn die Spannungsversorgung mit 24 V Gleichspannung anliegt.

## 2.4 Bedienungselemente

Abbildung 3: Die LED-Anzeigen der Bedienungselemente



1. Summer Aus
2. Rücksetzen
3. Sperren
4. Test
5. Test 3. Quelle.\*

\*Nur bei Zentralen der Serien FP1200/ FP2000 und KSA1208.

Auf einige Funktionen kann nur zugegriffen werden, wenn der Schlüsselschalter auf „Freigeben“ steht (siehe Abschnitt 2.2.1).

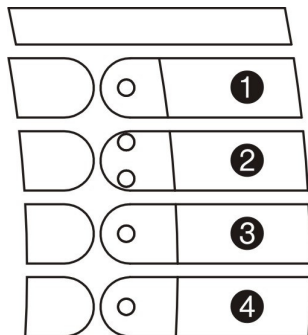


Tabelle 4: Beschreibung der Bedienungselemente-LED-Anzeigen

LED-Anzeige	Position des Schlüsselschalters	Beschreibung
<b>Summer Aus</b>	Freigegeben oder gesperrt	Bei jeder Zustandsänderung wird der Summer der Zentrale neu ausgelöst. Der Summer erzeugt die folgenden Tonmuster: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauerton bei Feueralarm</li> <li>• Unterbrochenes Tonsignal bei Störungen.</li> <li>• Langsames, unterbrochenes Tonsignal bei sonstigen Zustandsänderungen</li> </ul> Drücken Sie die Taste <b>Summer Aus</b> , um den Summer stumm zu schalten. Die Stummschaltung wird durch Aufleuchten der gelben LED angezeigt.
<b>Rücksetzen</b>	Freigegeben	Diese Taste löst eine Rücksetzung der Brandmeldezentrale aus.
<b>Sperren</b>	Freigegeben	Die LED "Einrichtung gesperrt" leuchtet auf, wenn ein Gerät gesperrt ist. Um zu sehen, welche Geräte gesperrt sind, drücken Sie die Taste „Sperren“. Im Display erscheint das Sperr-Menü.
<b>Test</b>	Freigegeben	Drücken Sie diese Taste, um im Display das Test-Menü aufzurufen. Wenn die Zentrale im Testmodus arbeitet, leuchtet die gelbe LED.
<b>Test 3. Quelle</b>	Freigegeben oder gesperrt	Mit dieser Taste testen Sie die Batterie der dritten Spannungsquelle (9V Anschluss am HOST-Board). Die gelbe LED leuchtet auf, und der Summer ertönt.

## 2.5 Signalgeber

Abbildung 4: Allgemeine LED-Anzeigen



1. Aktiviert
2. Verzögert / Sofort
3. Störung / Gesperrt
4. Aus

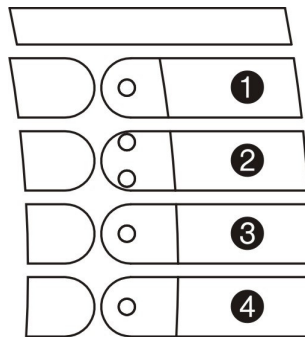
Auf einige Funktionen kann nur zugegriffen werden, wenn der Schlüsselschalter freigegeben ist (siehe Abschnitt 2.2.1).

Tabelle 5: Beschreibung der Signalgeber- LED-Anzeigen

LED-Anzeige	Position des Schlüsselschalters	Beschreibung
<b>Aktiviert</b>	---	Eine rote LED leuchtet auf, wenn die Signalgeber aktiviert worden sind. Die genaue Funktion hängt von der Betriebsart ab, die Sie mit dem Einrichter der Anlage vereinbart haben.
<b>VERZÖGERT / SOFORT</b>	---	Eine dieser LEDs leuchtet, abhängig davon, ob der Signalgeber mit oder ohne Verzögerung ausgelöst wird.
<b>Störung / Gesperrt</b>	Freigegeben	Drücken Sie die Taste <b>Störung / Gesperrt</b> , um die Signalgeber zu deaktivieren. Die LED: <ul style="list-style-type: none"> <li>• blinkt, wenn eine Störung des Schaltkreises erkannt wird, oder</li> <li>• leuchtet dauerhaft, wenn die Signalgeber deaktiviert wurden.</li> </ul>
<b>Aus</b>	Freigegeben	Bei stummgeschalteten Signalgebern leuchtet die gelbe LED. Ihre genaue Funktion hängt von der Betriebsart ab, die Sie mit dem Einrichter der Anlage vereinbart haben.

## 2.6 Hauptmelder

Abbildung 5: LED-Anzeigen der Hauptmelder



1. Aktiviert
2. Verzögert / Sofort
3. Störung / Gesperrt
4. Frei

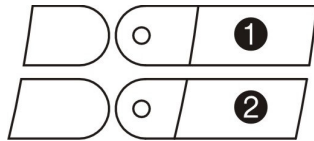
Auf einige Funktionen kann nur zugegriffen werden, wenn der Schlüsselschalter freigegeben ist (siehe Abschnitt 2.2.1).

Tabelle 6: Beschreibung der Hauptmelder-LED-Anzeigen

LED-Anzeige	Position des Schlüsselschalters	Beschreibung
<b>Aktiviert</b>	Freigegeben	Drücken Sie diese Taste, um einen Alarm bei der Feuerwehr auszulösen. Wurde der Alarm aktiviert, leuchtet eine rote LED auf. Die genaue Funktion hängt von der Betriebsart ab, die Sie mit dem Einrichter der Anlage vereinbart haben.
<b>VERZÖGERT / SOFORT</b>	---	Eine dieser LEDs leuchtet, abhängig davon, ob der Hauptmelder mit oder ohne Verzögerung ausgelöst wird.
<b>Störung / Gesperrt</b>	Freigegeben	Mit dieser Taste können Sie den Ausgang des Hauptmelders sperren. Bei gesperrtem Melder leuchtet die LED. Die LED blinkt, wenn eine Störung im Melderkreis erkannt worden ist.
<b>Frei</b>	Freigegeben	Diese Taste deaktiviert das Meldersignal zur Feuerwehr. Bei deaktiviertem Signal leuchtet die gelbe LED. Ihre genaue Funktion hängt von der Betriebsart ab, die Sie mit dem Einrichter der Anlage vereinbart haben.

## 2.7 Unterzentrale

Abbildung 6: Allgemeine LED-Anzeigen



1. Zentrale
2. Alle

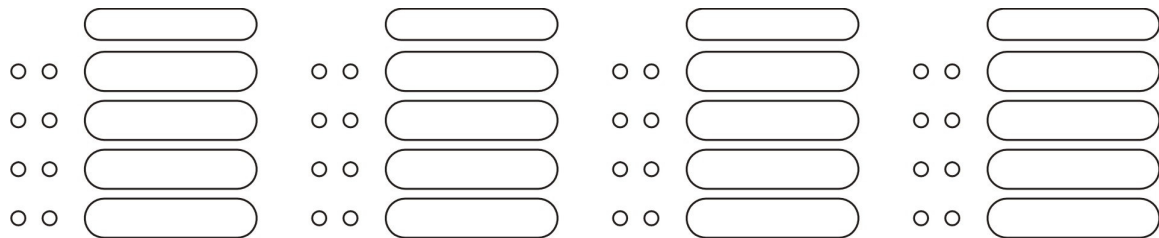
Tabelle 7: Beschreibung der allgemeinen LED-Anzeigen

LED-Anzeige	Position des Schüsselschalters	Beschreibung
<b>Zentrale</b>	Freigegeben oder gesperrt	<p>Diese Anzeige dient bei globalen und lokalen Unterzentralen zur Emulation einer Zentrale. Die gelbe LED leuchtet, wenn eine Zentrale emuliert wird.</p> <p><b>Globale Unterzentrale:</b></p> <p>Zum Starten der Emulation gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie die Taste <b>Zentrale</b>.</li> <li>2. Geben Sie die Nummer der zu emulierenden Zentrale ein.</li> <li>3. Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>.</li> </ol> <p>Zum Beenden der Emulation gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie die Taste <b>Zentrale</b>.</li> <li>2. Drücken Sie die Taste "0".</li> <li>3. Drücken Sie die Taste <b>Eingabe</b>.</li> </ol> <p>Wenn eine globale Unterzentrale eine Zentrale emuliert, ist es nicht erforderlich, die Emulation zu beenden, bevor eine andere Zentrale emuliert wird. Die globale Unterzentrale beendet die Emulation automatisch, bevor versucht wird, eine andere Zentrale zu emulieren.</p> <p><b>Lokale Unterzentrale:</b></p> <p>Die Emulation wird durch Drücken der Taste <b>Zentrale</b> eingeleitet. Durch nochmaliges Drücken der Taste kann sie beendet werden.</p>
<b>Alle</b>	Freigegeben oder gesperrt	<p>Diese Taste dient bei einer globalen Unterzentrale dazu, einen Befehl an alle Zentralen, zu denen eine Kommunikationsverbindung besteht, zu senden. Der durch den nächsten Tastendruck ausgelöste Befehl wird an alle entsprechenden Zentralen gesendet. Wenn die Taste gedrückt worden ist, leuchtet die gelbe LED.</p>

## 2.8 Meldergruppenanzeigen

Jede Meldergruppe hat zwei LED-Anzeigen. Feuer wird mit einer roten LED und eine Störung mit einer gelben LED angezeigt. Die Störungs-LED für die Meldergruppe blinkt bei einer Störung und leuchtet ständig bei Abschaltung der gesamten Meldergruppe. Die Meldergruppen sind von oben links nach unten rechts nummeriert.

Abbildung 7: Feuer- und Störungsmeldung in den einzelnen Meldergruppen



## 3 Standardbedienung

### 3.1 Zentrale im Bereitschaftsstatus (Normalstatus)

Der Normalbetrieb wird folgendermaßen angezeigt:

Anzeige	Status
Spannungsversorgung AN	Grüne LED LEUCHTET.
Prozessor in Betrieb	Grüne LED BLINKT.
Signalgeberanzeigen: VERZÖGERT oder SOFORT	Gelbe LED LEUCHTET. Die LED "Gesperrt" LEUCHTET, wenn eine Verzögerung aktiv ist. Dieser Zustand wird im Protokoll erfasst. Drücken Sie die Taste SUMMER AUS, um den Summer stummzuschalten.
Anzeigen des Hauptmelders: VERZÖGERT oder SOFORT	Die gelbe LED leuchtet. Die LED "Gesperrt" leuchtet, wenn eine Verzögerung AKTIV ist. Dieser Zustand wird im Protokoll erfasst. Drücken Sie die Taste SUMMER AUS, um den Summer stumm zu schalten.
Alle übrigen LEDs	AUS

Abbildung 8: Der System-Status-Bildschirm im Normalbetrieb

➊ →	<b>SYSTEMSTATUS</b>	<b>Sa 06/12/08</b>	<b>09:17:37</b>
➋ →	<b>(Standortbeschreibung – bis zu 40 Zeichen)</b>		
➌ →	<b>(Standortbeschreibung – bis zu 40 Zeichen)</b>		
➍ →	<b>Abfragen</b>	<b>Tagbetrieb</b>	<b>E</b>
➎ →			
➏ →	<b>Alarm: 0</b>	<b>Stör.: 0</b>	<b>Zust.: 0</b>
			<b>Z: 1 FTM</b>

1. Titel des Menübildschirms, Datum und Uhrzeit
2. Bezeichnung des Standorts 1. Zeile (bis zu 40 Zeichen)  
Bezeichnung des Standorts 2. Zeile (bis zu 40 Zeichen)
3. Betriebs-Statuszeile Betriebszustände werden hier vollständig angezeigt.
4. Funktionstasten (hier keine Anzeige)
5. System-Statuszeile Hier werden die aktuellen Werte für die Anzahl der Alarme, Störungen und Zustände angezeigt sowie die Angaben zur Unterzentrale (Z = global mit Nummer der Zentrale, L = lokal) sowie eine Zusammenfassung des Betriebszustands (z. B. FTM).

Bei allen Abweichungen vom normalen Betriebszustand der Brandmeldezentrale ertönt der Summer.



## 3.2 Bedienung der Zentrale bei einem Brandalarm

Bei einem Brand leuchten die beiden roten LEDs, die sich gegenüber der allgemeinen Anzeige **Brand** befinden, und der Summer der Zentrale gibt einen Dauerton ab. Alle Signalgeber (externe Klingeln oder Sirenen) werden ebenfalls aktiviert.

Abbildung 9: Die Alarm-Anzeige

<b>ALARM: 1</b>	<b>Ereignis: 8</b>	<b>Aktiv</b>
<b>MG: 6</b>	<b>Bereich: 1</b>	<b>ALMLVL</b>
<b>Adresse: 1/12</b>	<b>Brand</b>	
<b>DKM</b>	<b>07/07/08 11:47:00</b>	
	<b>(Standortbeschreibung - bis zu 40 Zeichen)</b>	
		<b>▲▼ X</b>
<b>Alarm: 1</b>	<b>Stör: 0</b>	<b>Zust.: 0</b>
		<b>Z: 1 FTM</b>

- 1) Lesen Sie in der Anzeige ab, wo das Feuer erkannt wurde. Im hier gezeigten Beispiel ist das Meldergruppe 6, Bereich 1 bei Adresse 12 in Ringleitung 1.
- 2) Drücken Sie die Taste **Alarm anzeigen**, um den letzten Alarm anzeigen zu lassen.
- 3) Wenn mehrere Brandalarme anliegen, können die einzelnen Alarme mit den Auf- und Abwärtstasten angezeigt werden.
- 4) Drücken Sie die Taste **Summer Aus**, um den Summer der Zentrale abzuschalten und den Alarm zu quittieren.
- 5) Sobald die Evakuierung des Gebäudes abgeschlossen ist, schalten Sie die Signalgeber ab, indem sie den Schlüsselschalter auf „Freigeben“ stellen (siehe Abschnitt um Bedienungen freizugeben oder zu sperren) in Stellung bringen (siehe Abschnitt **2.2.1**).
- 6) Drücken Sie die Taste **Aus**. Die gelbe LED neben der Taste " Aus" im Feld Signalgeber leuchtet auf.
- 7) Wenn der akustische Alarm für die Evakuierung erneut ausgelöst werden soll, drücken Sie die Taste **Aktiviert**. Die rote LED neben der Taste „Aktiviert“ leuchtet auf.
- 8) Wenn der Brand unter Kontrolle ist, können Sie die Brandmeldezentrale in den Normalbetrieb zurückschalten, indem Sie den Schlüsselschalter auf „Freigeben“ stellen.
- 9) Drücken Sie die Taste **Rücksetzen**.

Wenn erneut eine Brandmeldung ausgelöst wird, liegt einer der folgenden Zustände vor:

- Der Brand ist noch nicht unter Kontrolle – zurück zu Schritt 1.
- Das Glas eines Druckknopfmelders ist eingeschlagen. –Setzen Sie eine neue Scheibe ein oder sperren Sie den Melder.

### 3.3 Bedienung der Zentrale bei einem Voralarm

Im Falle eines Voralarms gibt der Summer der Zentrale eine Folge kurzer Töne ab.

Abbildung 10: Die Alarmanzeige (Voralarm)

<b>ALARM: 1</b>	<b>Ereignis: 39</b>	<b>Aktiv</b>
<b>MG: 24</b>	<b>Bereich: 1</b>	<b>ALMLVL</b>
<b>Adresse: 1/1</b>	<b>Vorwarnung</b>	
<b>OPT</b>	<b>15/04/08 09:39:34</b>	
<b>(Standortbeschreibung - bis zu 40 Zeichen)</b>		
		▲▼ X
<b>Alarm: 0</b>	<b>Stör: 0</b> <b>Zust.: 0</b>	<b>Z: 1</b> <b>FTM</b>

- 1) Ermitteln Sie in der Anzeige den Melder, von dem der Voralarm ausgeht. Im unten gezeigten Beispiel ist der Voralarm in Meldergruppe 24, Bereich 1 bei Adresse 1 in Ringleitung 1 aufgetreten.
- 2) Wenn mehrere Voralarme anliegen, können die einzelnen Voralarme mit den Auf- und Abwärtstasten angezeigt werden.
- 3) Drücken Sie die Taste **Summer Aus**, um den Summer der Zentrale abzuschalten und den Voralarm zu quittieren.
- 4) Ermitteln Sie die Ursache des Voralarms.
- 5) Wenn die Ursache des Voralarms unter Kontrolle ist, stellen Sie den Schlüsselschalter auf „Freigeben“ (siehe Abschnitt 2.2.1), um die Zentrale in den Normalbetrieb zurückzuschalten.
- 6) Drücken Sie die Taste **Rücksetzen**.

Wenn ein erneuter Voralarm auftritt, liegt einer der folgenden Zustände vor:

- Die Ursache ist noch nicht unter Kontrolle – zurück zu Schritt 1.
- Der Melder ist durch Rauch verunreinigt – Melder reinigen.

### 3.4 Bedienung der Zentrale bei einer Störung

Bei einer Störung ertönt der Summer der Zentrale.

- 1) Drücken Sie die Taste **Summer Aus**, um den Summer der Zentrale stummzuschalten.
- 2) Wenn in der Brandmeldeanlage eine Störung vorliegt, leuchtet die gelbe LED neben **Störung**.
- 3) Die Art der Störung wird durch eine gelbe LED neben einer der unten aufgeführten Anzeigen angezeigt.

Tabelle 8: LED-Anzeigen bei einer Störung

LED-Anzeige	Maßnahme
Eine bestimmte Meldergruppe	Service verständigen.
Einrichtung gesperrt	Eine Meldergruppe, eine Abschaltung des SiGbr oder HpMeld oder ein Ringteilnehmer wurde gesperrt.
Störung Spannungsversorgung	Überprüfen Sie Netzversorgung und Batterie.
Systemstörung	Service verständigen.
Test (Kontrollen)	Eine bestimmte Meldergruppe ist in den Testbetrieb geschaltet worden. Die Störung bleibt so lange bestehen, bis der Test abgeschlossen ist.
Störung / Gesperrt (Signalgeber)	Sirenen oder Sirenenmodule sind abgeschaltet, oder am entsprechenden Anschluss liegt eine Störung vor. Schalten Sie die Signalgeber wieder ein. Wenn die Störung weiterhin angezeigt wird, überprüfen Sie die Anschlüsse.
Störung / Gesperrt (Hauptmelder)	Der Hauptmelder ist abgeschaltet, oder am entsprechenden Anschluss liegt eine Störung vor. Schalten Sie den Hauptmelder wieder ein. Wenn die Störung weiterhin angezeigt wird, überprüfen Sie die Anschlüsse.

Eine genaue Beschreibung zu Art und Ort der Störung wird außerdem im LC-Display angezeigt. [Abbildung 11](#) zeigt eine Kommunikationsstörung in Meldergruppe 6, Bereich 1 an Adresse 12 in Ringleitung 1 (Fehler in einer bestimmten Meldergruppe). [Abbildung 11: Die Störungsanzeige \(bei einer aufgetretenen Störung\)](#)

<b>ALARM: 1</b>	<b>Ereignis: 13</b>	<b>Aktiv</b>
<b>MG: 6</b>	<b>Bereich: 1</b>	<b>ALMLVL</b>
<b>Adresse: 1/12</b>	<b>Kommunikat.Störung</b>	
<b>DKM</b>	<b>24/03/08 09:39:34</b>	
(Standortbeschreibung – bis zu 40 Zeichen)		
		▲▼ X
<b>Alarm: 0</b>	<b>Stör.: 1 Zust.: 0</b>	<b>Z: 1 FTM</b>

## 4 Meldergruppen- und Melder- Abschaltung

**Hinweis:** Abschaltungen von Meldergruppen oder einzelner Melder, oder sonstige Abschaltungen müssen im Betriebsbuch eingetragen werden.

Abschaltung einer oder mehrerer Meldergruppen oder eines oder mehrerer Einzelmelder kann über das SPERREN- Menü im Feld BEDIENUNGSELEMENTE getätigt werden. Die Abschaltungs- LED für die Meldergruppe leuchtet ständig bei Abschaltung der gesamten Meldergruppe.

### 4.1 Ab- und Zuschaltung einer/mehrerer Meldergruppe(n)

Befolgen Sie die unteren Schritte, um eine Meldergruppe (MG) abzuschalten:

- 1) Zur Abschaltung einer oder mehrerer MG den Schlüsselschalter auf „Freigeben“ stellen (siehe Abschnitt um Bedienungen freizugeben oder zu sperren) in Stellung bringen (siehe Abschnitt **2.2.1**).
- 2) Drücken der Taste SPERREN unter BEDIENUNGSELEMENTE, Sie gelangen ins SPERR MENÜ. Hier finden Sie im 1. Menüpunkt die Meldergruppen – MG, wo die auszuwählende Abschaltung festgelegt werden kann (siehe **Abbildung 12**).
- 3) Mit Drücken der Taste 1 (für MG) und der Taste Eingabe (Häckchen- Taste) gehen Sie ins nächste Menüfenster MELDERGRUPPE ABSCHALTUNG.
- 4) Im Menü MELDERGRUPPE ABSCHALTUNG kann im zweiten Feld Status die MG an- oder abgeschaltet werden (siehe **Abbildung 13**).
- 5) Mit der Taste Zum nächsten Feld im Display weitergehen (Pfeil rechts) auf die Statusanzeige „an“ springen und mit der Taste Im gewählten Menüpunkt aufwärts scrollen (+ Taste) die Statusanzeige auf „aus“ ändern und mit der Taste Eingabe (Häckchen- Taste) bestätigen.
- 6) In der unteren Zeile des Display sehen Sie unter der Zustandsanzeige eine Änderung, und zwar von 0 auf 1. Dies bedeutet das eine Einrichtung bzw. Meldergruppe abgeschaltet wurde.
- 7) Die LED Einrichtung gesperrt im Feld ALLGEMEINE ANZEIGEN leuchtet und auch die LED der abgeschalteten Meldergruppe im LED-Anzeige-Feld (wie hier im Beispiel die MG 1) leuchtet.
- 8) Mit zweimaligem Drücken der Taste Rückkehr Zum vorhergehenden Menü (X-Taste) gelangen Sie ins erste Fenster SYSTEM STATUS zurück.
- 9) Stellen Sie den Schlüsselschalter auf „Freigeben“ (siehe Abschnitt **2.2.1**), um die Zentrale in den Normalbetrieb zurückzuschalten.
- 10) Diese Schritte können auch mehrmals für mehrere MG durchgeführt werden, die abgeschalteten Meldergruppen LED's leuchten ebenfalls.
- 11) Um die MG wieder einzuschalten, befolgen Sie die o. g. Schritte nochmals, ändern Sie hier nur unter Status den Punkt von „aus“ auf „an“ – und die gewählte MG ist wieder zugeschaltet.

Abbildung 12: Menü SPERR MENUE

SPERR MENUE	
1 MG	2 Melder
3 Bereiche	4 Report
5 Ausg.	6 Verzögerung
0..9, ▲▼ X	
Alarm: 0	Stör.: 0 Zust.: 0
Z: 1 FTM	

Abbildung 13: Menü MELDERGRUPPE ABSCHALTUNG

MELDERGRUPPE	ABSCHALTUNG
MG : 1	an/aus : aus
Status : an	Tag/Nacht : aus
Modus : normal	SiGbr Verz. : an
Bereich : 0	HpMld Verz. : an
( MG 1 - Technik Neuss )	
mehr	0..9, ^v, ▲▼ X
Alarm: 0	Stör.: 0 Zust.: 1
Z: 1 FTM	

## 4.2 Ab- und Zuschaltung eines/mehrerer Melder

Befolgen Sie die unteren Schritte, um einen oder mehrere Melder abzuschalten:

- 1) Zur Abschaltung von Meldern den Schlüsselschalter auf „Freigeben“ stellen (siehe Abschnitt um Bedienungen freizugeben oder zu sperren) in Stellung bringen (siehe Abschnitt **2.2.1**).
- 2) Drücken der Taste SPERREN unter BEDIENUNGSELEMENTE, Sie gelangen ins SPERR MENÜ. Hier finden Sie im 2. Menüpunkt die Melder, wo die auszuwählende Abschaltung festgelegt werden kann (siehe **Abbildung 12**).
- 3) Mit Drücken der Taste 2 (für Melder) und der Taste Eingabe (Häckchen- Taste) gehen Sie ins nächste Menüfenster GERÄTE ABSCHALTUNGS MENUE.
- 4) Im Menü GERÄTE ABSCHALTUNGS MENUE kann in dem Menüpunkt 2 Manuelle Wahl der abzuschaltende Melder ausgewählt werden (siehe **Abbildung 14**).
- 5) Mit der Taste Zum nächsten Feld im Display weitergehen (Pfeil rechts) auf die Ringadresse des abzuschaltenden Melder springen und mit der Taste Im gewählten Menüpunkt aufwärts scrollen (+ Taste) die Adresse des Rings/Melder (Beispiel **Abbildung 15** hier 1/3 ) ändern und mit der Taste Eingabe (Häckchen- Taste) bestätigen. Hinweis. Hier handelt es sich nicht um die abzuschaltende Meldergruppenadresse (wie im Beispiel **Abbildung 15** hier MG 5 mit dem Einzel- Multimelder mit der Adressierung 5/1 MUL)! Die Auswahl bezieht sich auf die physikalische Ringadresse (wie hier im Beispiel Ring 1 – Adresse 3).
- 6) Mit der Taste Zum nächsten Feld im Display weitergehen (Pfeil rechts) auf die Statusanzeige „an“ springen und mit der Taste Im gewählten Menüpunkt aufwärts scrollen (+ Taste) die Statusanzeige auf „aus“ ändern und mit der Taste Eingabe (Häckchen- Taste) bestätigen.
- 7) In der unteren Zeile des Display sehen Sie unter der Zustandsanzeige eine Änderung, und zwar von 0 auf 1. Dies bedeutet das eine Einrichtung bzw. Melder abgeschaltet wurde.
- 8) Die LED Einrichtung gesperrt im Feld ALLGEMEINE ANZEIGEN leuchtet .
- 9) Mit zweimaligem Drücken der Taste Rückkehr Zum vorhergehenden Menü (X-Taste) gelangen Sie

ins erste Fenster SYSTEM STATUS zurück.

- 10) Stellen Sie den Schlüsselschalter auf „Freigeben“ (siehe Abschnitt 2.2.1), um die Zentrale in den Normalbetrieb zurückzuschalten.
- 11) Diese Schritte können auch mehrmals für mehrere Melder durchgeführt werden, die abgeschalteten Melder werden als weitere Zustandsanzeigen aufgeführt. Hinweis: Sind alle Melder einer Meldergruppe abgeschaltet, dann leuchtet auch die jeweilige MG LED als Abschaltungsanzeige im unteren LED-Anzeige-Feld.
- 12) Um die Melder wieder einzuschalten, befolgen Sie die o. g. Schritte nochmals, ändern Sie hier nur unter Status den Punkt von „aus“ auf „an“ – und der gewählte Melder ist wieder zugeschaltet.

Abbildung 14: Menü GERÄTE ABSCHALTUNGS MENUE

GERÄTE ABSCHALTUNGS MENUE	
1 Wahl nach Alarm	2 Manuelle Wahl
3 Sys. MG	
	0..9, ▲▼ E, X
Alarm: 0	Stör.: 0 Zust.: 0 Z: 1 FTM

Abbildung 15: Menü MANUELLE MELDER ABSCHALTUNG

MANUELLE MELDER ABSCHALTUNG	
Adresse : 1/3	Zustd. : aus
MG : 5	Wert : 47
Tag Pgl : 3	AlarmPgl : 102
( 5/1 MUL)	
( Büro - Technik Neuss )	
	0..9, ^v, ▲▼ E, X
Alarm: 0	Stör.: 0 Zust.: 1 Z: 1 FTM

## 5 Support

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Support Ihres GE- Security- Produktes.



**ACHTUNG:** Dieses Produkt muss von qualifiziertem Personal gemäß allen gültigen Richtlinien sowie vor Ort geltenden gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Vorschriften installiert werden.

---

### 5.1 Kontaktaufnahme mit dem Technischen Support

Wenden Sie sich wegen der Unterstützung bei Installation, Betrieb und Wartung dieses Produkts und bei der Problembehebung an Ihren Lieferanten. Halten Sie sich am Gerät bereit, bevor Sie den Technischen Support anrufen.

